

### Ausz- und Brennholz-Versteigerung.

In Abt. 5 des Burgauer Forstreviers, dicht an der Mittenlinie und dem früheren alten Forstbaue bei Böhlig-Ehrenberg, sollen nachstehende Hölzer versteigert werden:

1. Mittwoch, den 17. Januar, gegen die übliche Anzahlung:

65 eisene Klöger von 19-110 cm Mittenstärke	25 buchene	43 ahornene	9 mahagoniene	166 elzene	114 türmerne	116 elernerne	12 lindene	4 pappelne	87 Stütz-Schirholzler.
• • 21-42	• • 20-47	• • 20-29	• • 17-50	• • 17-68	• • 17-31	• • 20-69	• • 27-35	• • 27-35	
• • 20-47	• • 20-29	• • 17-50	• • 17-68	• • 17-31	• • 20-69	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35	
• • 20-47	• • 20-29	• • 17-50	• • 17-68	• • 17-31	• • 20-69	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35	
• • 20-47	• • 20-29	• • 17-50	• • 17-68	• • 17-31	• • 20-69	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35	

II. Donnerstag, d. 18. Januar, gegen Barzahlung:

• • 20-47	• • 20-29	• • 17-50	• • 17-68	• • 17-31	• • 20-69	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35
• • 20-47	• • 20-29	• • 17-50	• • 17-68	• • 17-31	• • 20-69	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35
• • 20-47	• • 20-29	• • 17-50	• • 17-68	• • 17-31	• • 20-69	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35
• • 20-47	• • 20-29	• • 17-50	• • 17-68	• • 17-31	• • 20-69	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35
• • 20-47	• • 20-29	• • 17-50	• • 17-68	• • 17-31	• • 20-69	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35	• • 27-35

III. Freitag, den 19. Januar, gegen Barzahlung:

240 Ahornbäumen	32 Durchschnittsbäumen und	75 Langbäumen.
-----------------	----------------------------	----------------

Zusammensetzung ist ab dem Schlagzeile.

Leipzig, den 4. Januar 1912.

Den Rats Handelsdeputation.

Um das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1) auf Blatt 15.003 die Firma Cleve & Wiese in Leipzig (Südstr. 7). Gesellschafter sind die Kaufleute Franz Edward Cleve und Hugo Otto Wiese, beide in Leipzig. Die Gesellschaft ist am 1. Januar 1912 eröffnet worden. (Angewandter Geschäftszweig: Betrieb einer Schuhfabrik und Justierwaren-Großhandlung);

2) auf Blatt 15.004 die Firma Oscar Jahr in Leipzig (Arendstr. 68). Der Kaufmann Oscar Albert Jahr in Leipzig ist Inhaber. (Angewandter Geschäftszweig: Betrieb eines Waren-Agenturgeschäfts);

3) auf Blatt 15.005 die Firma David Grünspan in Leipzig (Ründeruper Str. 52). Der Kaufmann David Grünspan in Leipzig ist Inhaber. (Angewandter Geschäftszweig: Betrieb einer Galanterie- und Justierwaren-Großhandlung);

4) auf Blatt 15.006 die Firma J. Kammert & Co. in Leipzig (Wünckelstraße 1, 5). Gesellschafter sind die Kaufleute Joachim Christoph Kammert und Albert Ferdinand Karl Woldenau, beide in Leipzig. Die Gesellschaft ist am 1. Januar 1912 eröffnet worden. (Angewandter Geschäftszweig: Betrieb eines Agentur- und Kommissionsgeschäfts);

5) auf Blatt 5087, betr. die Firma Wintler & Voigt in Leipzig: Profura ist eröffnet den Kaufleuten Gustav Adolf Wintler und Heinrich Wilhelm Voigt, beide in Leipzig. Jeder von ihnen darf die Firma nur gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen vertreten;

6) auf Blatt 12.417, betr. die Firma Schneider & Baumann in Leipzig: Günter Bernhard Baumann ist als Gesellschafter ausgeschieden;

7) auf Blatt 12.808, betr. die Firma Lithographische Anstalt Bruno Bürger & Ottlie Geßelhardt mit beschränkter Haftung in Leipzig: David Alfred Kaufmann ist als Gesellschafter ausgeschieden. Zum Gesellschafter ist bestellt der Kaufmann Friedrich Carl Klenke in Leipzig;

8) auf Blatt 14.852, betr. die Firma Otto Weingart in Leipzig: Profura ist eröffnet den Kaufleuten Adolf Weingart und Max Tischitsch, beide in Leipzig. Jeder von ihnen darf die Firma nur gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen vertreten;

9) auf Blatt 14.856, betr. die Firma Otto Weingart in Leipzig: Das Handelsgefecht ist eingetreten der Kaufmann Wilhelm Friedrich Carl Trojahn in Leipzig. Die Gesellschaft ist am 1. Januar 1912 eröffnet worden. Die Firma lautet fünfzig: Weingart & Trojahn;

10) auf Blatt 14.821, betr. die Firma Karl Greger & Co. Deutsche Patent-Verteils-Zentrale in Leipzig: Oskar Paul Preuer ist als Gesellschafter ausgeschieden;

11) auf Blatt 15.011, betr. die Firma Leipziger Centrale für Börsereineid mit beschränkter Haftung in Leipzig: Die Gesellschaft ist am 1. Januar 1912 eröffnet worden. Die Firma lautet fünfzig: Leipziger Centrale;

12) auf Blatt 13.781, betr. die Firma B. Hofmann & Co. in Leipzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

Leipzig, den 13. Januar 1912.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Städtische Schule für Frauenberufe

2. Schulstraße 2.

Die Anmeldung neuer Schülerinnen für die einzelnen Klassen und Kurse nimmt der Unterrichtsamt im Monat Januar täglich von 11-12 und um 5, 6, und 7. Februar, vormittags von 10-12, und nachmittags von 3-5 Schillerstraße 9, 14, entgegen. Vorzulagen ist das letzte Schulzeugnis.

Die Schule besteht aus der Abteilung für allgemeine berufliche Weiterbildung, aus der Handelschule, dem Kindergarten-Seminare und der Gewerbeschule.

Propagette über die einzelnen Abteilungen können zu jeder Zeit in der Schule in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 30. Dezember 1911.

Dr. Jahn.

Petrishule.

Die Sektorient-Anmeldungen am Montag, den 15. werden von 11 Uhr und von 4 Uhr ab entgegen- genommen.

Leipzig, den 12. Januar 1912.

Dr. Böttcher, Rektor.

## Städtische Gewerbeschule Leipzig

Wächterstraße 13.

Der Unterricht im Sommerhalbjahr 1912 beginnt Montag, den 15. April.

Anmeldungen in die nachstehendes Abteilungen werden in der Zeit vom 15. bis 28. Februar täglich (auch Sonntags) vormittags 11-12 Uhr und abends 7-8 Uhr (außer Sonntagnachmittag) im Schulgebäude an-

genommen.

### A. Tagesschule

mit 1. Klassen für junge Leute, die sich noch ihrer Entfaltung aus der Volksschule für einen gewerblichen, technischen oder künstlerischen Beruf zweckentsprechend vorbereiten wollen. Der einjährige Unterricht dieser Klassen mit vollem Tagesunterricht besteht vom weiteren Betriebe der Fortbildungsschule.

2. Klassen für Bau-, und Kunsthandswerker, die bereits eine praktische Tätigkeit ausgeübt oder die Klassen unter 1. Beruf haben, zur beruflichen Weiterbildung in vollen Tagesstunden oder in einzelnen Unterrichtsstunden.

### B. Abend- und Sonntagschule

mit Vorbereitungs- und Nachstunden für Gewerbe und Industrie.

Abteilung 1 für Maschinenbauer, Schlosser, Mechaniker, Elektrotechniker.

„ 2 für Bau- und Kunsthandswerker: Maurer, Zimmerer, Tischler, Bildhauer, Maler, Dekoratoren, Bau- und Kunstschnitzer (praktische Lehre) in der Kunstschnitzwerkstatt.

3 Sonderklasse für Arbeiter und Modelleure nach dem Leben.

Das halbjährliche Schulgeld ist bei der Anmeldung voran, zu bezahlen und beträgt in der Tages-

schule 2 Mk. in der Abendschule (10-12 Stunden) 10 Mk. halbjährlich; auswärtige Schüler zahlen den doppelten, Reichslandländer den dreifachen Betrag.

Fortbildungsschulpraktische Schüler werden in die Abendschule nicht aufgenommen.

Bei der Anmeldung zu den Tagesstunden unter 1 ist eine Gebühr von 10 Pf. und das letzte Schulzeugnis vorzulegen. Rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich. Programm und Auskunft frei durch die Direktion.

Unter Aufsicht und Betreuung der Handelskammer.

Beginn des 8. Schuljahres am 15. April 1912.

Die Bekleidungsliste der höheren Abteilung der Anzahl der Berechtigten zum einjährig freiwilligen Dienst. Außerdem für junge Leute mit Berechtigung ausserdem Schüler oder Lehrlings-Nachstunden und Modellleute nach dem Leben.

Das halbjährliche Schulgeld ist bei der Anmeldung voran, zu bezahlen und beträgt in der Tages-

schule 2 Mk. in der Abendschule (10-12 Stunden) 10 Mk. halbjährlich; auswärtige Schüler zahlen den doppelten, Reichslandländer den dreifachen Betrag.

Bei der Anmeldung zu den Tagesstunden unter 1 ist eine Gebühr von 10 Pf. und das letzte Schulzeugnis vorzulegen. Rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich. Programm und Auskunft frei durch die Direktion.

Unter Aufsicht und Betreuung der Handelskammer.

Beginn des 8. Schuljahres am 15. April 1912.

Die drei berechtigten Privat-

schulen in Leipzig.

Anmeldungen werden von den Unterzeichnenden täglich (außer Sonntags) 11-12 Uhr entgegen- genommen. Vorzulegen ist Geburts- und Tages-

zeugnis, Impfschein und Schulzeugnis.

Dr. Prof. O. Toller, Realchule (Mittwoch), Dr. Prof. Fr. Roth (Lehrmittel), Dr. Prof. H. Kötter, Realchule mit Vorstellungsklasse (Dienstag).

Oberlehrer Fischer, 1. G. Bartholomä Realchule mit Vorstellungsklasse (Dienstag, 17. u. Georgstag).

Sparksse Sparkasse Schönefeld.

Geschäftszeit im Januar:

Am allen Werktagen von vorm. 8 bis nachm. 2 Uhr. Tägliche Verzinsung 3 %.

Sparksse Sparkasse.

Geschäftszeit im Januar:

Am allen Werktagen von vorm. 8 bis nachm. 2 Uhr. Tägliche Verzinsung 3 %.

Sparksse Sparkasse.

Geschäftszeit im Januar:

Am allen Werktagen von vorm. 8 bis nachm. 2 Uhr. Tägliche Verzinsung 3 %.

Gemeinde-Sparkasse Paunsdorf.

Geschäftsstelle: Rathaus, Erdgeschoss rechts.

Zinsfuß für Einlagen: 3 %.

Kontrollmarken. Stahlblechfächer.

Geschäftszeit: Montags bis Freitags 9-12 u. 2-5 Uhr, Sonnabends 9-2 Uhr.

Gemeinde-Sparkasse Liebertwolkwitz.

Einlegerguthaben: 20.219.302,- 6.50,-

Reservefonds: 1.011.000,- 4,- 1,-

Tägliche Verzinsung mit 3 1/2 %.

Postsparkasse Leipzig Nr. 11.4